

hausen 1 $\frac{1}{2}$ St., Summa 6 $\frac{1}{2}$ St. — Wer nur den Bilstein bei Besse besuchen will, fährt am besten per Bahn nach Süntershausen, geht nach Besse und kommt auf demselben Wege zurück; so erreicht er die schönste Parthie des Langenbergs leichter, als auf der oben beschriebenen sehr anstrengenden Tour, die ohnehin bis Großenritte etwas langweilig ist, und kann auch vom Bilstein leicht zur Bocksgaile gelangen.

Ausflug II.

Carlsauë, Neue Mühle, Freienhagen.

Über den Friedrichsplatz, durch das Luethor gelangen wir zur Carlsauë hinab, gehen bis zum großen Bassin, an der Südseite desselben bis zu seinem Endpunkte, dann links den Fahrweg zum Thore hinaus, wo wir die Fulda erreichen, an dieser wandern wir aufwärts bis zur „Neuen Mühle“. Nachdem wir diese passirt haben, treten wir in das sich verengende Thal ein und ziehen an dem — jenseits der Fulda — recht hübsch gelegenen Dorfe Bergshausen vorüber. Nicht lange darauf hebt sich der Weg nach rechts SW. hinauf, wir schreiten auf ihm eine kurze Strecke am Gartenzaune des Gutes Freienhagen entlang, finden unter einem Baume, von einer Mauer halb umgeben — nahe dem rechts liegenden Hause — eine Bank und lassen uns nieder. Hier zieht die Fulda dicht an uns vorüber, der Landschaft Leben und Glanz verleihend, und wenn von hier aus der Blick über Thal und Höhen schweift, so umfaßt und überfliegt er auch fast den ganzen Lauf des Flusses, der wie ein breites, glänzendes Silberband glitzernd durch die Thäler gleitet. Der Anblick ist überraschend schön; nicht von einem hohen Berge, von einem niedrigen Hügel blicken wir hinab und sind mitten drin in all der Pracht und Herrlichkeit. Dank dem, welcher mit richtigem Verstandnisse gerade an dieser Stelle einen Ruheplatz gründete, dadurch auf die Schönheit der Aussicht aufmerksam machte und zum Genuße einlud. Wir steigen gegen W. am